






Lektion 51: Flirten

Wortschatz: Freundschaft und Beziehungen

Grammatik: Relativpronomen (Wiederholung), generalisierendes Relativpronomen, Nebensatz mit *während / bis*, reflexive Verben, Reflexivpronomen im Akkusativ (Wiederholung), Reflexivpronomen im Dativ

► 4 Unterrichtsstunden

I. Stunde

Lernziele:	 Freundschaft und Beziehungen, Nebensatz mit <i>während / bis</i> Vorbereitung: <i>für die Variante:</i> Fotos aus Jugendzeitschriften mitbringen, auf denen flirtende / verliebte Jugendliche zu sehen sind	
	 Fokus: Wortschatz	
AB S. 277	<ul style="list-style-type: none"> • Die S sehen sich die Einstiegsseite an und tragen die ihnen schon bekannten Wörter ein. • Die S vergleichen ihre Ergebnisse und ergänzen eventuell. 	Plenum
	 Fokus: Sprechen	
KB S. 177	<ul style="list-style-type: none"> • Die S sehen die Fotos an. • Die S beschreiben die Fotos. • Die S lesen den Titel. • Die S äußern Vermutungen darüber, worum es in den nächsten beiden Lektionen geht. 	Plenum
	 Fokus: Sprechen und Wortschatz	
KB S. 178 / 1	<ul style="list-style-type: none"> • Der L schreibt das Wort <i>flirten</i> an die Tafel. • Die S nennen Wörter, die mit dem Thema zusammenhängen. • Der L schreibt die Äußerungen an die Tafel. Variante: Material: Fotos aus Jugendzeitschriften <ul style="list-style-type: none"> • Der L zeigt die Fotos. • Die S sprechen über die Fotos. • Der L schreibt die Äußerungen in Stichworten an die Tafel. 	Plenum
	 Fokus: Leseverstehen	
KB S. 178 / 1a	<ul style="list-style-type: none"> • Die S sehen die Bilder an. • Die S sagen, was sie darauf erkennen. • Die S lesen die Texte. • Die S ordnen die Bilder den Texten zu. • Die S vergleichen ihre Lösungen und nennen auch die Textstellen für die Zuordnung. 	Plenum
	<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;"> <p>Lösung: A6 (der guckte still zu Boden und war knallrot) B4 (schwarzer Schwan, Aasee, Tretboot, weißer weiblicher Schwan, Vogel) C1 (Du hast einen Fleck auf der Bluse.)</p> </div>	
KB S. 179 / 1b	<ul style="list-style-type: none"> • Die S lesen die Überschriften. • Der L erklärt unbekanntes Wortschatz. • Die S lesen die Texte noch einmal. 	Partnerarbeit

- Die S unterstreichen die Schlüsselpassagen in den Überschriften und in den Texten.
- Die S ordnen die Überschriften den Texten zu.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Plenum

Lösung: FLIRTS (1 Sprachschwierigkeiten – Wenn ich mit ihr rede, sage ich: Du hast einen Fleck auf der Bluse. 2 Busbekanntschaft – im Bus stehen sehen 3 Missverständnis – Übrigens, mein Geburtstag ist erst im nächsten Monat. 4 verliebten Tretboot – in ein Tretboot verliebt 5 Doppelt – von uns beiden 6 Falsche Hilfe – Du Egoist, du gemeiner)

KB S. 179 / 1c

- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S lesen die Texte noch einmal.
- Die S ordnen die Sätze den Texten zu.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit

Lösung: 1-6, 2-2, 3-6, 4-1, 5-2, 6-4, 7-3, 8-6, 9-3, 10-2, 11-5, 12-2

Plenum



Fokus: Grammatik

- Der L schreibt an die Tafel:

Plenum

Während die Freundinnen lachten, ging das Mädchen auf ihn zu.
Sie hatten sich aus den Augen verloren, bis sie ihn auf der Rückfahrt wieder sah.

- Die S erkennen, dass Sätze mit *während* und *bis* Nebensätze sind.
- Der L fragt die S: „Wann lachten die Mädchen? Wann ging das Mädchen auf ihn zu?“
- Die S erkennen, dass beide Handlungen gleichzeitig ablaufen.
- Der L fragt: „Wann hatten sie sich aus den Augen verloren? Wann sah sie ihn wieder?“
- Die S erkennen, dass die Handlung im Hauptsatz endet, wenn die Handlung im Nebensatz beginnt.
- Die S lesen die Beispiele im Grammatikkasten und die Bedeutungserklärung.

KB S. 179
Grammatik-
kasten

AB S. 278 Ü 2a

- Die S verbinden sie Satzteile.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit

Plenum

HA: AB S. 278 Ü1, 2b, 3, S. 279 Ü4, 5, 6

2. Stunde

Lernziele:



Relativpronomen (Wiederholung), generalisierendes Relativpronomen

Vorbereitung: 1. Wortkarten mit Fragewörtern für Fragen zu den Texten (KB S. 178 / 1) anfertigen, für jede Gruppe einen Kartensatz

2. für die Variante: Kassette oder CD mit deutschen Schnulzen (z.B. Udo Jürgens: *Mit 17 hat man Träume / Griechischer Wein*) mitbringen



Fokus: Sprechen

KB S. 180 / 1d

Material: Wortkarten mit Fragewörtern

- Der L teilt die Klasse in Gruppen.
- Der L legt die Wortkarten mit den Fragewörtern umgekehrt auf den Tisch.
- Die S ziehen nacheinander eine Wortkarte und stellen Fragen zu den Texten KB S. 178 / 1.

Plenum

Gruppenarbeit

- Der jeweils neben ihnen sitzende S beantwortet die Frage.
- Variante:
- Der L teilt die Klasse in zwei Gruppen.
 - Ein S aus Gruppe A zieht eine Wortkarte und stellt einem S aus Gruppe B eine Frage zu den Texten KB S. 178 / 1.
 - Der S aus Gruppe B beantwortet die Frage. Ist die Antwort richtig, bekommt Gruppe B einen Punkt.
 - Der S aus Gruppe B zieht eine Karte und stellt einem S aus Gruppe A eine Frage zu den Texten usw.
 - Gewonnen hat die Gruppe, die am Ende die meisten Punkte hat.

Plenum



Fokus: Grammatik

- Der L schreibt an die Tafel:

Unter dem Blumenstrauß versteckte ich ein Gedicht, das ich für sie geschrieben hatte.

- Die S erkennen, dass es sich bei dem Nebensatz um einen Relativsatz handelt.
- Die S erklären die Regeln des Relativsatzes und des Relativpronomens.
- Die S sagen dabei deutlich, dass sich das Relativpronomen *das* auf ein bestimmtes Nomen bezieht und dieses genauer bestimmt.
- Die S bilden selbst Relativsätze.
- Der L schreibt an die Tafel:

Das Wichtigste, was er wissen wollte, war natürlich ihre Handynummer.

- Die S erkennen, dass sich *was* auf *Das Wichtigste* bezieht.
- Die S erkennen, dass es sich hier auch um einen Relativsatz handelt.
- Die S erkennen, dass *Das Wichtigste* unbestimmt ist im Gegensatz zu dem Beispiel im ersten Satz.
- Der L schreibt an die Tafel:

allgemeiner Begriff	allgemeines Relativpronomen
Das Wichtigste	was

- Die S suchen aus den Sätzen im KB S. 179 / 1c weitere Beispiele heraus.
- Die S nennen die Beispiele.
- Der L ergänzt die Tabelle an der Tafel:

allgemeiner Begriff	allgemeines Relativpronomen
Das Wichtigste	was
Das Einzige	worüber
(nichts von) dem	was
überallhin	wohin
Alles	wovon
Alles	was

KB S. 180 Grammatik- kasten

AB S. 280 Ü 7

- Die S lesen die Beispiele und die Erklärungen dazu.
- Die S machen die Übung.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Partnerarbeit
Plenum

Fokus: Sprechen und Handeln

- Die S sprechen über die Texte.

Plenum

- Die S sagen, welcher Text ihnen am besten gefallen hat und warum.
- Jeweils die S, die sich für denselben Text entschieden haben, setzen sich in Gruppen zusammen.
- Die S bereiten ein Rollenspiel zu ihrem Text vor.
- Die einzelnen Gruppen spielen ihr Rollenspiel vor.

Gruppenarbeit

Plenum

**Fokus: Grammatik und Sprechen****KB S. 180 / 2a**

- Die S lesen die Texte und ergänzen die Relativpronomen.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Lösung: was, woran, wo, Wovon, wohin, was

- Der L schreibt das Wort *Schnulzen-Hitparade* an die Tafel.
- Der L erklärt das Wort *Schnulze*.

Variante:

Material: Kassette bzw. CD mit deutschen Schnulzen

- Der L spielt die Kassette / CD zur Erklärung des Begriffs ab.
- Die S berichten über die griechische Schnulzenszene und nennen entsprechende Titel und Interpretieren.

Partnerarbeit
Plenum**Fokus: Schreiben****KB S. 180 / 2b**

- Die S lesen die Aufgabe und das Beispiel.
- Die S lesen die Sprechblasen von Christos und Babis.
- Die S machen neue Texte mit den vorgegebenen Zeilen aus KB S. 180 / 2a.
- Die S lesen ihre neuen Verse vor.

Variante:

Die S schreiben die neuen Verse auf Papierstreifen und kleben sie auf ein großes Plakat.

Plenum

Partnerarbeit /
Gruppenarbeit
Plenum**HA:** AB S. 280 Ü8, S. 281 Ü9, 10**3. Stunde****Lernziele:** Freundschaft und Beziehungen, reflexive Verben, Reflexivpronomen im Akkusativ (Wiederholung), Reflexivpronomen im Dativ**Fokus: Sprechen****KB S. 181 / 3**

- Die S lesen die Überschrift.
- Die S sprechen über ihre eigenen Erlebnisse und Erfahrungen.

Plenum

**Fokus: Hörverstehen****KB S. 181 / 3a**

- Die S lesen die Aufgabe.
- Die S hören die Interviews.
- Der L stoppt nach jedem Interview die CD.
- Die S beantworten nach jedem Interview die Frage.

Lösung: *positive Erfahrungen:* Mädchen in Interview 1, Junge in Interview 2 *negative Erfahrungen:* die beiden Mädchen in Interview 3

Plenum

2/23

KB S. 181 / 3b

- Die S lesen die Sätze.
- Die S hören die Szenen noch einmal.
- Die S entscheiden sich, ob die Sätze richtig oder falsch sind.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

Lösung: 1r, 2r, 3f, 4f, 5f, 6f, 7f

Einzelarbeit

Plenum

**Fokus: Sprechen****2/23 KB S. 181 / 3c**

- Die S hören die Interviews noch einmal.
- Die S äußern sich darüber, wer ihrer Meinung nach die beste Vorbereitung für das erste Date getroffen hat.
- Die S begründen ihre Meinung.
- Die S vergleichen die angesprochenen Vorbereitungen in den Interviews mit ihren eigenen Erfahrungen.

Plenum

**Fokus: Grammatik****KB S. 181
Grammatik-
kasten**

- Der L schreibt an die Tafel:

Ich wasche mich.

- Die S erkennen das Reflexivpronomen im Akkusativ.

AB S. 283 Ü 14

- Die S ergänzen in der Tabelle die rechte Spalte (*sich ärgern*), wo das Reflexivpronomen im Akkusativ steht.
- ☞ Wenn die Schüler Probleme haben, dann sollte der Lehrer kurz eine Wiederholung der Reflexivpronomen machen.
- Der L ergänzt die Tabelle an der Tafel.

Plenum

Akkusativ	Dativ
Ich wasche <u>mich</u> .	Ich wasche <u>mir</u> die Haare.

- Die S erkennen das Reflexivpronomen im Dativ.
- Die S erkennen, dass das Reflexivpronomen im Dativ steht, wenn das Verb schon ein Akkusativobjekt hat.

**AB S. 282
grauer
Kasten**

- Die S lesen die Beispiele.
- Die S ergänzen die Regel.

Partnerarbeit

AB S. 282 Ü 12

- Die S streichen das falsche Reflexivpronomen durch.
- Die S vergleichen ihre Lösungen.

AB S. 283 Ü 13

- Die S machen aus den Sätzen fünf Dialoge.
- Die S lesen die Dialoge vor.
- Die S unterstreichen in den Sätzen die Reflexivpronomen im Dativ.

Plenum

Partnerarbeit

Plenum

Partnerarbeit

AB S. 283 Ü 14

- Die S ergänzen die linke Spalte in der Tabelle mit den gefundenen Reflexivpronomen im Dativ.
- Die S vergleichen ihre Lösungen mit dem Grammatikkasten im KB.

HA: AB S. 282 Ü 11, S. 283 Ü 15, S. 284 Ü 16

4. Stunde**Lernziel:****Freundschaft und Beziehungen****Vorbereitung:** große Papierbogen mitbringen, für jede Gruppe einen**Fokus: Schreiben und Sprechen****KB S. 181 / 4**

- Die S sehen die Bilder an.
- Die S schreiben die Geschichte als Comic, indem sie Sprech- bzw. Denkblasen ergänzen.
- Die S überlegen sich, wie die Geschichte weitergeht und zeichnen noch weitere Bilder. Sie schreiben dazu die entsprechenden Sprechblasen.
- Die S üben die Geschichte als Rollenspiel.
- Die S spielen das Rollenspiel.

Partnerarbeit /
Gruppenarbeit

**Fokus: Leseverstehen und Sprechen**

- KB S. 182 / 5a**
- Die S lesen die Überschrift.
 - Die S lesen den „Test“.
 - Die S kreuzen jeweils ihre persönliche Antwort an.
 - Der L schreibt an die Tafel:

	Mädchen	Jungen
1. Aussehen		
a		
b		
c		
d		
e		
f		
2. Charakter		
a		
b		
c		
d		
e		
f		
g		
h		
i		
3. Mein Partner soll		
a		
b		
c		
d		
e		
f		

Variante:

Der L kann die oben vorgegebene Tafelanschrift auch auf einen großen Plakatkarton schreiben und aufhängen.

- Die S werten ihre Ergebnisse getrennt nach Jungen und Mädchen aus.
 - Der L schreibt die Ergebnisse in die Tabelle.
- KB S. 182 / 5b**
- Die S vergleichen die Ergebnisse für Mädchen und Jungen.
 - Die S sagen, welche Eigenschaften für Mädchen wichtig sind, welche für Jungen.

**Fokus: Schreiben**

- KB S. 182 / 5c**
- Die S lesen die Redemittel zur Auswertung der Umfrage.
 - Die S beschreiben die Ergebnisse der Umfrage mithilfe der angegebenen Redemittel und den Ergebnissen an der Tafel.
- KB S. 182 / 5d**
- Die S kleben ihre Auswertungen neben die Tabelle an der Tafel (oder auf den Plakatkarton).
 - Die S lesen ihre Beschreibungen und überprüfen, ob diese mit den Ergebnissen der Tabelle übereinstimmen.

**Fokus: Wortschatz**

- KB S. 194 / 5a**
- Material: große Papierbogen
- Die S lesen die Beschreibung.

Plenum
Einzelarbeit

Plenum

Plenum
Partnerarbeit

Plenum

Plenum

- KB S. 194 / 5b**
- Der L erinnert die S an AB S. 223 Ü 10 (Mind Mapping) und wie dies gemacht wurde.
 - Der L teilt die Klasse in Gruppen.
 - Der L verteilt die großen Papierbogen.
 - Die S machen ein Mind Map mit dem angegebenen Wortschatz.
 - Die S machen Sätze mit dem gefundenen Wortschatz.
 - Die S versuchen, aus diesen Sätzen eine Geschichte zu machen.
 - Der L geht durch die Klasse und hilft eventuell.
 - Die Gruppen stellen ihre gefundenen Geschichten vor.

Gruppenarbeit

Plenum

HA: AB S. 284 Ü 17, S. 285 Ü 18, S. 292 Ü 2